

### **Hillesheim ist FairTrade-Verbandsgemeinde**

Als 24. Verbandsgemeinde in Rheinland-Pfalz wurde die Verbandsgemeinde Hillesheim am 20. Oktober offiziell als Fairtrade-Verbandsgemeinde zertifiziert. Manfred Holz, Ehrenbotschafter von Fairtrade Deutschland e.V. hob in seiner Laudatio hervor, welchen signifikanten Beitrag der Faire Handel für gerechtere Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit leistet. Der Umsatz von fair gehandelten Produkten in Deutschland im Jahr 2015 betrug 978 Millionen Euro. „In diesem Jahr wollen wir die Marke von 1 Mrd Euro überschreiten - dabei zähle ich auf Hillesheim“ so Holz in seiner Rede.

Die Feier wurde mitgestaltet von der Mäuseband der Integrativen Kindertagesstätte Hillesheim, dem Jugendorchester des Musikvereins Hillesheim und zwei Firmgruppen der Pfarreiengemeinschaft Hillesheimer Land. Einige Jugendliche machten schon im Vorfeld, als Bananen verkleidet, in den Straßen auf die Feier aufmerksam.

Nach Beschluss des Verbandsgemeinderates im Jahr 2014 gründete sich eine Steuerungsgruppe mit Vertretern von Verbandsgemeinde, Kirchen und Schulen. Im Laufe der 2 Jahre bis zur Auszeichnung konnten durch Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Ansprache Partner für den Verkauf von Bildungsangeboten zu Fairen Produkten gewonnen werden. So unterstützen aktuell die Landfrauen Üxheim, die katholische Frauengemeinschaft Oberbettingen, der KDFB Zweigverein Hillesheim, die Pfarreiengemeinschaften Hillesheim und Niederehe-Üxheim, ManHu, Gröner Hof, Lisas Landleben, Em Backes Mirbach, Gästehaus Leif Leudersdorf sowie die Märkte REWE, Netto und Norma, die Integrative Kindertagesstätte Hillesheim, die Kindertagesstätte Üxheim und die Augustiner Realschule Plus den Fairen Handel in der Verbandsgemeinde Hillesheim.

Bürgermeisterin Heike Bohn stellte die Motivation für das Engagement für faire Handelsstrukturen heraus: „Jeder kann sich für eine gerechtere und gleichgewichtigere Welt einsetzen, durch sein Kaufverhalten, durch bewusste Entscheidungen für oder gegen Produkte. Für fair gehandelte Produkte, für Regionalität und für Bio. Das wollen wir vor Ort unterstützen.“

Mit der BBS Gerolstein und der Pfarreiengemeinschaft Gerolsteiner Land sind auch schon erste Kontakte zur Verbandsgemeinde Gerolstein geknüpft.

„Das Erreichte festigen, neue Kontakte aufbauen - das wir unser Ziel in der Weiterarbeit sein“ - so Pfr. Andreas Paul, Leiter der Steuerungsgruppe, in seinem abschließenden Ausblick.

In zwei Jahren wird die Auszeichnung überprüft. Nach der mit 100 Gästen gut besuchten Auszeichnungsfeier und dem anschließenden fair-regionalen Buffet startet die Steuerungsgruppe nun mit viel Rückenwind in ihre Weiterarbeit.